

Erster Radtourenplaner für das Lausitzer Seenland

Senftenberg (BB). Jetzt zu Hause bleiben und Corona trotzen und im Mai dann ohne Corona oder doch zumindest mit dem möglichsten Schutz mit dem Fahrrad durch die Lausitzer Seenland radeln. Flache Wege, glitzernde Seen und ein faszinierendes industrielles Erbe: Das Lausitzer Seenland ist ein Traum für Genussradler. Kaum zu glauben, dass bis vor wenigen Jahrzehnten hier noch riesige Tagebaugruben klafften. Im Mai erscheint die erste umfassende Radbroschüre zu dieser außergewöhnlichen Region.



In der Lausitz vollzieht sich ein Landschaftswandel von historischen Dimensionen. Das einstige Tagebaurevier zwischen Berlin und Dresden erfindet sich als Europas größte künstliche Wasserlandschaft neu – mit mehr als zwei Dutzend Seen sowie Kanälen, Häfen, Marinas und Stränden. Neben einer interessanten „neuen“ Landschaft gibt es auf einer Fahrradtour auch vieles aus der Geschichte des Landes in Museen zu erfahren. Bei der Gestaltung der Landschaft nach dem Tagebau wurde von Anfang an für den Radtourismus mitgedacht. So entstanden zahlreiche weitgehend autofreie Radwege, die zu meist ganz dicht an den neuen Seen entlangführen. Sie ergänzen ein weit verzweigtes Radwegenetz, das durch verträumte Dörfer und artenreiche Naturschutzgebiete ins Umland führt. Nun erscheint erstmals ein kompakter Radtourenplaner für die Region. Ab Mai ist er in den Tourismusinformationen vor Ort und über die Webseite www.lausitzerseenland.de kostenfrei erhältlich.

Die Broschüre mit dem Titel „Die schönsten Radtouren im Lausitzer Seenland“ präsentiert auf 68 Sei-

ten 15 Thementouren, elf Seerundwege sowie vier Fernradwege von sechs bis 505 Kilometern Länge. Schwerpunkt sind die Thementouren, weniger bekannte, etwa 20 bis 60 Kilometer lange Tagestouren in die reizvolle ländliche Umgebung. So führt die „Land und Leute Tour auf den Spuren Strittmatters“ zu den Inspirationsorten und ins Heimatdorf des Schriftstellers, auf der „Durbringer Moor Tour“ umrunden Radfahrer eine der größten Moorlandschaften zwischen Elbe und Oder.

Touren erfüllen die Qualitätskriterien des Landes Brandenburg

Alle Touren werden in der Radbroschüre kurz beschrieben. Eine Karte gibt einen Überblick über den Streckenverlauf, detaillierte GPS-Daten liefert der GPX-Track, der via QR-Code aufs Handy geladen werden kann. Hinzu kommen Tipps zu Sehenswürdigkeiten, Ausflugszielen und Einkehrmöglichkeiten sowie An- und Abreiseinformationen. Einige Touren enthalten Hinweise zu Knotenpunkten, die Orientierungshilfe unterwegs bieten. Die Seerundwege sowie die Thementouren erfüllen die Qualitätskriterien des Landes Brandenburg für Tagesausflüge mit dem Rad. Dazu gehören unter anderem eine gute Ausschilderung sowie eine hohe Verkehrssicherheit.

Im Serviceteil des Radtourenplaners werden radlerfreundliche Bett- und Bike-Betriebe, Radwanderkarten, Fahrradvermietungen und Touristinformationen aufgeführt. Ebenso präsentieren Radreiseveranstalter ausgewählte Tourenarrangements.

Alle Touren werden zusätzlich auf der Webseite des Tourismusverbandes www.lausitzerseenland.de mit einer digitalen Karte und weiteren Details beschrieben. Auf der Plattform können Bett- und Bike-Unterkünfte auch direkt gebucht werden.



Text, Fotos: Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.